BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT WAIDHOFEN AN DER THAYA
Fachgebiet Forstwesen
3830 Waidhofen/Thaya, Aignerstraße 1

Beilagen

WTL1-A-0711/025
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: forst.bhwt@noel.gv.at
Fax: 02842/9025-40611 Internet: http://www.noe.gv.at
Bürgerservice-Telefon 02742/9005-9005 DVR: 0058483

Bezug	BearbeiterIn	(0 28 42) 9025 Durchwahl	Datum
	Dipl.-Ing. Bernhard Nöbauer	40629	14. August 2015

Betrifft
Borkenkäferbekämpfung 2015

Durch die Eisbruch- und Windwurfereignisse des letzten Winters sind in den Wäldern des Waldviertels zum Teil beträchtliche Mengen von bruttauglichem Material angefallen. Aufgrund der extremen Trockenheit der letzten Wochen sind zusätzlich auch die gesunden Bäume Trockenstress ausgesetzt, der sie für Borkenkäferbefall besonders anfällig macht. Insbesondere in den letzten Tagen sind in den Beständen der Verwaltungsbezirke Waidhofen an der Thaya und Gmünd bereits zahlreiche Befallsherde aufgetreten. Erkennbar ist Borkenkäferbefall an folgenden Merkmalen:

- Abfall (noch) grüner Nadeln
- Verstärkter Harzfluss an befallenen Bäumen
- Einbohrlöcher und braunes Bohrmehl an der Rinde bzw. am Stammfuß

Hinzu kommen im bereits fortgeschrittenen Befallsstadium:

- Abblätternde Rinde
- Rotfärbung der Baumkronen

Um einer drohenden Massenvermehrung vorzubeugen, sind aus forstfachlicher Sicht folgende Maßnahmen unbedingt erforderlich:

- Umgehende (rasche) Aufarbeitung aller vorhandenen Käferbäume/Käfernester; unverzügliche Holzabfuhr (bei der Zwischenlagerung von aufgearbeitetem Käferholz ist ein Abstand von zumindest 200 m zu befallsgefährdeten Beständen einzuhalten!) sowie Unschädlichmachung des verbleibenden Ast- und Wipfelmaterials (idealerweise Häckseln); das Verbrennen von befallenem Astmaterial ist aufgrund der geltenden Waldbrandverordnung im Wald und dessen Gefährdungsbereich zurzeit nicht zulässig!
- Umgehende Aufarbeitung von sämtlichen neu anfallenden Schadhölzern (z. B. Windwurf nach Gewittersturm).

- Kontrolle jener Waldorte, auf denen im vergangenen Winter Eisbruch- oder Windwurfschäden angefallen sind bzw. bereits im Vorjahr Käferbefall aufgetreten ist; dabei auch auf fortschreitenden Befall in den angrenzenden Beständen achten (erforderlichenfalls großzügige Rändelungen vornehmen).

Weitere Informationen sind im Internet auf der Borkenkäfer-Informationsseite des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrums für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) unter der Adresse http://www.borkenkaefer.at/ abrufbar.

Die Mitarbeiter der Bezirksforstinspektion Waidhofen an der Thaya werden in den nächsten Wochen im Rahmen der Forstaufsicht verstärkt Kontrollen durchführen und erforderlichenfalls entsprechende Aufarbeitungsaufträge veranlassen. Gleichzeitig stehen sie den Waldeigentümern für fachliche Beratung und Information gerne zur Verfügung (Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya, Fachgebiet Forstwesen, Tel. 02842/9025-40615; Bezirkshauptmannschaft Gmünd, Fachgebiet Forstwesen, Tel. 02852/9025-25699).

Ergeht an:

1. **Alle Stadt- / Markt- / Gemeinden zu Handen des Bürgermeisters mit dem Ersuchen um Anschlag an der Amtstafel und Verlautbarung in der Gemeindezeitung**

---

2. Bezirksbauernkammer Waidhofen an der Thaya, Raiffeisenpromenade 2/1/2, 3830 Waidhofen an der Thaya
   mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme
3. BH Waidhofen/Thaya - Bürodirektion
   mit dem Ersuchen um Weiterleitung an die Lokalmedien und Verlautbarung im Amtsblatt

Der Bezirkshauptmann

Mag. S t ö g e r

NIEDERÖSTERREICH @ AMTSSIGNATUR	Dieses Schriftstück wurde amtssigniert. Hinweise finden Sie unter: www.noe.gv.at/amtssignatur

Anschlag am 20.08.2015

Abnahme am .....